



S ä c h s i s c h e   S c h w e i z  
**BAD SCHANDAU**

# AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau  
und der Gemeinden Rathmannsdorf,  
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2019  
Freitag, den 1. November 2019  
Nummer 22

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen  
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre  
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



**KARNEVALS**  
*Auftakt*  
**SA. 16.11.2019**  
**KULTURSTÄTTE AM STADTPARK**  
*in Bad Schandau*  
**MIT DJ MARCUS**  
**EINLASS: 18.30 UHR**  
**BEGINN: 19.11 UHR**  
**EINTRITT 8,00 EURO**



[WWW.KARNEVALSCLUB BADSCHANDAU.DE](http://WWW.KARNEVALSCLUB_BADSCHANDAU.DE)

Anzeigen.....



## Öffnungszeiten

Montag geschlossen  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und  
 13:30 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 13:30 – 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Tel.: 035022 501-0

### Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss  
 Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und  
 13:30 Uhr – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr und  
 13:30 Uhr – 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
 Tel.: 035022 501-101 und 501-102

### Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10  
 Termine nach Vereinbarung unter  
 Tel.: 035028 80158 oder  
 E-Mail: info@familiehappe.de

### Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,  
 Lindenallee 5  
 Mobiltel.: 0172 7962474  
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de  
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

### Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11  
 jeden 2. Dienstag des Monats  
 von 14:00 – 16:00 Uhr,  
 ansonsten erreichbar unter  
 Tel.: 03501 552-126

### Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12  
 bis 03.11. täglich 09:00 bis 18:00 Uhr  
 ab 04.11. täglich 09:00 bis 14:00 Uhr  
 Tel.: 035022 900-30 Fax: 900-34  
 E-Mail: info@bad-schandau.de

### Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ  
 bis 03.11. täglich 09:00 bis 18:00 Uhr  
 ab 04.11.  
 Montag - Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Samstag/Sonntag  
 Feiertag 09:00 bis 18:00 Uhr  
 Tel.: 035022 900-50 Fax 900-45  
 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

### RVSÖE – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr  
 Samstag, Sonn-  
 und Feiertag: 09:00 – 12:30 Uhr  
 & 13:00 bis 17:00 Uhr  
 Tel.: 03501 7111-930  
 E-Mail: [nationalparkbahnhof@rvsoe.de](mailto:nationalparkbahnhof@rvsoe.de)

### Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage  
 Montag, 09:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 und 13:00 – 17:00 Uhr  
 Tel.: 035022 90055

### Öffnungszeiten

#### Museen und Ausstellungen

#### Museum Bad Schandau

#### Erich-Wustmann-Ausstellung

#### November bis Mai

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr  
 Tel.: 035022 42173

### Öffnungszeiten der evangelischen luth.

#### Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,  
 Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,  
 Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 11.00 Uhr  
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr  
 13.00 – 17.00 Uhr  
 Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

### NationalparkZentrum

täglich 9 – 18 Uhr geöffnet

### Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung

Mobiltel.: 0163 3938320 -  
 Ansprechpartnerin Frau Pischtschan  
 auf dem Marktplatz in Bad Schandau:  
 donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr  
 nächste Termine: 08.08., 15.08., 22.08.  
 Im Notfall bitte die oben stehende Tele-  
 fonnummer anrufen!

### Toskana Therme Bad Schandau

Montag -  
 Donnerstag,  
 Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr  
 Freitag und  
 Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

## Sonstige Informationen

### Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

#### Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

#### Trinkwasserzweckverband Taubenbach

#### Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

### Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

#### Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz  
 Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099  
[info@zvww.de](mailto:info@zvww.de), [www.zvww.de](http://www.zvww.de)  
 Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie  
 bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

### ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de)

Internet [www.enso-netz.de](http://www.enso-netz.de)

### Die neuen Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

### Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail [service@enso.de](mailto:service@enso.de)

Internet [www.enso.de](http://www.enso.de)



## Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Stadt Bad Schandau	Seite 4
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 12
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 15
		Lokales	Seite 16
		Kirchliche Nachrichten	Seite 18



## Wichtige Informationen für alle Gemeinden

### Öffnungszeiten über Jahreswechsel

#### Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

**Geschäftsstelle:** am 23. Dezember wie gewohnt von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet; am 24., 27., und 30. Dezember ist geschlossen.

Vom 2. Januar 2020 an gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

**Wertstoffhöfe in Gropitz, Gröbern, Freital und Kleincotta:** am 24. und 31. Dezember von 8.00 bis 12.00 Uhr. An den anderen Tagen gelten die gewohnten Öffnungszeiten; das gilt auch für das Humuswerk in Freital (RETERRA Freital GmbH & Co. KG).

**Wertstoffhöfe in Großenhain, Meißen, Neustadt, Nossen, Pirna, Weinböhla:** keine Einschränkungen.

**Wertstoffhof Dippoldiswalde: Vom 23. Dezember bis zum 5. Januar geschlossen.**

#### Verteilung Abfallkalender 2020

Die Kurier Direktservice Dresden GmbH aus Dresden verteilt vom 25. November bis zum 13. Dezember im Auftrag des ZAOE die Abfallkalender für das kommende Jahr.

Der ZAOE bittet den Verteilzeitraum abzuwarten. Wer dann keinen Abfallkalender erhalten hat, sollte sich vom 16. Dezember an beim ZAOE melden. Das geht telefonisch unter 0351 40404560, direkt in der Geschäftsstelle Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 bis 18.00 Uhr oder per E-Mail an [info@zaoe.de](mailto:info@zaoe.de) mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift. Der Kalender geht dann auf dem Postweg zu.

Die Termine für 2020 sind ab dem 1. Dezember im Internet unter [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de) als PDF-Datei und straßengenau im elektronischen Abfallkalender abrufbar. Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf dem Smartphone oder PC geladen werden. Der Zweckverband bittet, dass der neue Kalender genau studiert wird. Bis zum 31. Dezember gilt der Kalender für 2019.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, [info@zaoe.de](mailto:info@zaoe.de), [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)

### Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

#### Nächster Termin:

**Montag, 25.11.2019, 09:00 bis 14:00 Uhr**

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich.

Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: [versichertenberaterin@bochat.eu](mailto:versichertenberaterin@bochat.eu)



## Stadt Bad Schandau

### Sprechzeiten und Sitzungstermine

#### Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 12.11.2019

von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Donnerstag, den 28.11.2019

von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

#### Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 25.11.2019, 19:00 Uhr

#### Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 12.11.2019, 18:30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 05.12.2019, 17:30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, 04.12.2019, 19:00 Uhr

#### Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 12.11.2019, 18:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 19.11.2019, 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 14.11.2019, 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben

#### Sprechstunde Ortsvorsteher

wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben

#### Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 13.11.2019, 19:00 Uhr, statt.

#### Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 03.12.2019, 19:00 Uhr, statt.

#### Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 02.12.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter [www.bad-schandau.de](http://www.bad-schandau.de).

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung des Beschlusses der Stadtratssitzung vom 16.10.2019

##### Beschluss-Nr.: 20191016.106

##### Beschluss - Festlegung des Wahltermines für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat Bad Schandau

Gemäß § 1 Abs. 2 in Verbindung mit § 34 Abs. 2 KomWG beschließt der Stadtrat von Bad Schandau am **8. März 2020** die Ergänzungswahl zur Ortschaftsratswahl Bad Schandau durchzuführen.

Bad Schandau, den 16.10.2019

*Thomas Kunack*  
Bürgermeister



### Informationen aus dem Rathaus

#### Kurzprotokoll der Stadtratssitzung Bad Schandau am 18.09.2019

##### TOP 1

##### Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

##### TOP 2

##### Vereidigung von Stadträten

Der Bürgermeister informiert, dass auch die beiden in der letzten Sitzung nicht anwesenden Stadträte die Unterschrift unter ihren Eid geleistet haben. Da nun der Stadtrat vollzählig konstituiert ist, richtet er einige Worte an die anwesenden Stadträte. Er weist auf die Wichtigkeit dieses Ehrenamtes für die Stadt Bad Schandau und ihre Bürgerinnen und Bürger hin und wünscht allen gemeinsam eine erfolgreiche Amtszeit, die nicht nur Arbeit, sondern auch Freude bereiten soll.

##### TOP 3

##### Begrüßung Oberbürgermeister Jan Zeitler aus Überlingen

Herr Kunack begrüßt den Oberbürgermeister unserer Partnerstadt Überlingen, Herrn Jan Zeitler.

Herr Zeitler stellt sich dem Stadtrat kurz vor und übermittelt den neu gewählten Räten seine herzlichsten Glückwünsche. Er bekräftigt, dass er die Städtepartnerschaft weiter aufrechterhalten möchte. Außerdem informiert er über die im Jahr 2020 stattfindende Landesgartenschau in Überlingen und lädt die Stadt Bad Schandau dazu ein, sich mit einem Beitrag, einer Gestaltung eines Teiles der Ausstellung, an der Landesgartenschau zu beteiligen. Er wünscht sich außerdem, dass Bad Schandau mit einer Delegation die Landesgartenschau im kommenden Jahr besucht. Die Stadträte nehmen die Einladung dankend an.

##### TOP 4

##### Informationsbericht des Bürgermeisters

In der Zeit vom 24.09. - 02.10.19 ist in Höhe des Grundstückes Schmilka Nr. 21 die B172 abwechselnd halbseitig gesperrt. Grund ist die Einbindung des Straßenablaufes an die Regen-

wasserleitung, Vollsperrung S 169 (ab Kreisverkehr in Richtung Krippen) in den Herbstferien wegen Asphaltinbau.

Die Enso plant auf dem Parkplatz in Schmilka, unmittelbar neben der Umspannstation, zwei Elektrotanksäulen zu errichten. Ein entsprechender Vertrag mit der Stadtverwaltung wurde bereits abgeschlossen.

Der Bürgermeister informiert, dass es im neu verabschiedeten Haushalt 2019/2020 erstmals ein eigenes Budget für Ortschaftsräte gibt. Die Stadt Bad Schandau erhält einen etwas abgeminderten Beitrag von 600,00 € pro Jahr zur freien Verfügung. Alle anderen Ortschaftsräte erhalten ein Budget von 1.200,00 € pro Jahr, um unbürokratisch eigene Ideen umsetzen zu können.

#### TOP 5

##### Protokollkontrolle

Herr Dr. Böhm und Herr Niestroj erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

##### Kurzprotokoll 28.08.2019

Herr Kopprasch bemängelt, dass im TOP 22 die Übergabe der Ernennungsurkunde an die bis dahin gewählten Ortsvorsteher vergessen wurde. Dies wird ergänzt. Im Übrigen ist das Protokoll bestätigt.

##### Abarbeitungsprotokoll

Herr Bredner bittet, dass dringend die Problematik der Umsetzung der Werbeschildersatzung in Angriff genommen wird, damit in der Stadt mit einheitlichen Maßstäben gemessen wird.

Herr Ch. Friebel fragt an, ob mit der Möglichkeit, dass auch der Bürgermeister Eheschließungen vornehmen kann, die Begrenzung der Anzahl der Eheschließungen aufgehoben werden kann. Frau Wötzel erklärt, dass der Bürgermeister aus zeitlichen Gründen nur eine geringe Anzahl an Eheschließungen vornehmen kann und in erster Linie als Redundanz für den Krankheitsfall der Standesbeamtin zum Einsatz kommen soll.

Es ist nicht möglich, die halbe Personalstelle, welche für eine unbegrenzte Aufnahme an Eheschließungen notwendig wäre, dadurch zu ersetzen, dass der Bürgermeister Trauungen vornehmen darf.

#### TOP 6

##### Vorstellung – geänderter Vorentwurf des Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Seniorenresidenz“ im Stadtteil Ostrau

Der Bürgermeister bittet Frau Maibaum vom Planungsbüro um Ausführungen zum jetzigen Stand des Bebauungsplanes „Seniorenresidenz“. Frau Maibaum gibt entsprechende Erläuterungen. In der jetzigen Phase ist beabsichtigt, eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit vorzunehmen. Es gibt grobe Eckpunkte für den Bebauungsplan, u.a. ist festgelegt, dass die Einfriedung maximal 1,20 m Höhe haben darf, es ist eine maximale Bauwerkshöhe von 12 m festgelegt und es sind Festlegungen zur Kleingliedrigkeit der Objekte definiert.

Herr Bredner fragt an, ob die 1,20 m von der jetzt vorhandenen Mauer aus gemessen werden oder ob 1,20 m Höhe vom Gehwegniveau zu betrachten ist. Frau Maibaum erklärt, dass immer vom Gehwegniveau gemessen wird. Außerdem bittet Herr Bredner zu bedenken, wenn die 12 m Gebäudehöhe auch im Bereich des oberen Ostrauer Ringes zum Tragen kämen, würde dies für die gegenüberliegende Bebauung bedeuten, dass eine erheblich hohe Wand vor ihnen entsteht.

Es ist zu prüfen, ob für diesen Bereich noch andere Festlegungen getroffen werden könnten. Weiterhin fragt Herr Bredner an, ob es möglich ist, eine optische Ansicht des Gebäudes darzustellen, um eine bessere Vorstellung zu haben, welche Konsequenzen die einzelnen Entscheidungen im Endeffekt haben werden. Frau Maibaum erklärt, dass dies in der jetzigen Phase noch nicht möglich ist, da die Planung noch nicht im Detail fortgeschritten ist.

In der jetzigen Phase ist es wichtig, dass verschiedene Träger bereits die Möglichkeit haben, sich mit dem Vorhaben auseinanderzusetzen. Beispielsweise muss geklärt werden, ob die in- zwischen bei Neubaumaßnahmen erforderliche Einhaltung des Waldabstandes zwingend zu beachten ist oder ob es anderweitig noch Bedenken gibt, beispielsweise hinsichtlich Energieversorgung, Wasserversorgung u.ä. All diese Punkte können bereits in dieser frühen Phase durch die Anhörung aufgedeckt werden, um dann weitere Entscheidungen treffen zu können.

#### TOP 7

##### Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürgerbeteiligung) und Beteiligung der Behörden gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB des Vorentwurfes des Bebauungsplanes für das Sondergebiet „Seniorenresidenz“ im Stadtteil Ostrau

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

#### TOP 8 - Beschluss

##### Vergabe Planungsleistungen gem. § 48 Abs. 1 LP 1-3 HOAI sowie planungsbegleitende Vermessung für den Ausbau Dorfstraße Ostrau

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

#### TOP 9

##### Bestellung der Mitglieder und Verhinderungsvertreter des Haupt- und Sozialausschuss

Für die Besetzung des HSA sind Vorschläge eingegangen. Dementsprechend wurde für den Stadtrat eine Vorlage erarbeitet. Herr Bredner bittet für seine Fraktion um Tausch der beiden Fraktionsmitglieder Herr Dr. Böhm und Herr Maik Wendrich. Da mehr Bewerbungen für die Mitgliedschaft im HSA eingegangen sind als zu besetzende Sitze, muss eine Wahl durchgeführt werden.

Folgendes Wahlergebnis liegt vor:

Frau Yvonne Bergmann	11 Stimmen
Frau Marina Eggert	11 Stimmen
Herr Dr. Rolf Böhm	11 Stimmen
Herr Christian Friebel	10 Stimmen
Herr Uwe Kretzschmar	4 Stimmen
Herr Peter Niestroj	7 Stimmen

Für die Stellvertreter gab es ebenfalls im Vorfeld Vorschläge. Diese entsprechen der Anzahl der Mitglieder. Es gibt nur eine Änderung, dass nicht Herr Dr. Böhm, sondern Herr Wendrich die Stellvertreterrolle übernimmt. Da bei der Wahl der Stellvertreter Einigkeit besteht, werden diese mit Beschlussfassung festgelegt.

Der HSA setzt sich wie folgt zusammen:

Mitglied	Stellvertreter
Frau Yvonne Bergmann	Herr André Große
Frau Marina Eggert	Herr Jürgen Kopprasch
Herr Dr. Rolf Böhm	Herr Maik Bredner
Herr Christian Friebel	Herr Maik Wendrich
Herr Peter Niestroj	Herr Jan Börning

#### TOP 10

##### Beschluss zur Berufung von sachkundigen Bürgern in den Haupt- und Sozialausschuss

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Olaf Schmidt wird mit 11 ja-Stimmen als sachkundiger Bürger in den HSA berufen.

#### TOP 11

##### Allgemeines/Informationen

Dieser TOP entfällt



## TOP 12

### Bürgeranfragen

Herr Tappert fragt an, wer für ihn als Ortsvorsteher von Porschdorf, Ansprechpartner vom Bauhof für den Stadtteil Porschdorf ist. Der Bürgermeister erklärt, dass im Bauhof gegenwärtig Veränderungen vorgenommen werden und das derzeitiger Ansprechpartner der Bauhofleiter, Herr Küller, ist.

Er bittet weiter um eine Aussage zum Stand - Verkauf der alten Schule in Porschdorf. Herr Kunack informiert, dass es hinsichtlich der Verkaufsabsichten noch keine Aktivitäten gibt. Der Verkauf dieses Grundstückes ist allerdings im Doppelhaushalt 2019/2020 verankert.

Frau Scheffler bittet um Klarstellung einer in einer der letzten Sitzungen geäußerten Bitte. Sie hat darum gebeten, die Bank vom Waltersdorfer Born zum Einstieg Gründel zu versetzen und nicht wie im Protokoll hinterlegt, vom Boxt.

Herr Tappert bittet um eine Aussage zur Anzahl der gegenwärtig in Bad Schandau untergebrachten Geflüchteten. Der Bürgermeister beziffert die Größenordnung mit ca. 12 Personen, die genaue Anzahl muss er recherchieren. Bei den 12 Personen handelt es sich um 2 Familien, die hier noch untergebracht sind.

Herr S. Friebel fragt an, ob es möglich ist, im Bahnhof Bad Schandau Schließfächer einzurichten. Der Bürgermeister merkt an, dass es dazu schon Überlegungen gibt. Ein Schließfachsystem könnte in dem 24-Stunden geöffneten Bereich des Bahnhofes integriert werden. Um ein entsprechendes Kostenangebot wird sich derzeit bemüht.

Außerdem fragt Herr S. Friebel an, wie mit der im Bereich Zahnsberg zerstörten Beleuchtung weiter verfahren werden soll. Der Bürgermeister erklärt, dass zur Erneuerung der Beleuchtung ein Angebot eingeholt wurde, dennoch muss überlegt werden, ob es wirtschaftlich sinnvoll ist, die Beleuchtung in diesem Bereich zu erneuern. Zumal wir auch an verschiedenen anderen Stellen am Stadtrand Beleuchtungen zurückgebaut haben.

Frau Scheffler bittet, dass die Forderungen zur Umsetzung von Bänken, die auch aus vergangenen Sitzungen vorhanden sind, schnellstmöglich realisiert werden.

Außerdem fragt sie an, ob es nähere Informationen zur Baumaßnahme Felsenbühne Rathen gibt. Anwohner der Rathener Straße befürchten bauliche Schäden an ihren Grundstücken. Es wird seitens der Anwohnerschaft gebeten, dass eine Bürgerinformationsveranstaltung zu der Baumaßnahme stattfindet. Herr Kunack erklärt, dass er vom Landkreis eine schriftliche Zusicherung einfordert, dass nach Abschluss der Baumaßnahmen die Rathener Straße zwingend grundsaniert wird. Außerdem wünscht auch er sich eine Informationsveranstaltung für die Anwohner, allerdings muss diese vom Bauherren bzw. der Gemeinde Rathen durchgeführt werden. Er wird dies entsprechend anregen.

Ein Bürger fragt an, ob die Stadt eine Firma beauftragen könnte, die den Bewuchs im Bereich des Bachbettes der Kirnitzsch entfernen kann. Frau Prokoph informiert, dass zu dieser Thematik mit der Landestalsperrenverwaltung (LTV) Kontakt besteht und diese angekündigt hat, Maßnahmen in der Kirnitzsch einzuleiten. Nach ihrer Auffassung müsste in Kürze mit diesen Maßnahmen begonnen werden, allerdings ist nicht klar, ob die LTV an der Mündung oder im oberen Bereich der Kirnitzsch beginnt.

Herr Ehrlich bittet, dass der Bürgermeister ihm die Information zur Baumaßnahme im Bereich Schmilka Nr. 21 schriftlich zukommen lassen könnte, damit er seinen Bürgern gegenüber aussagekräftig ist.

Herr Kunack sichert ihm dies zu.

Herr Kretzschmar merkt an, dass der Elbradweg von Sebnitz kommend schlecht ausgeschildert ist. Der Bürgermeister infor-

miert, dass es derzeit ohnehin Arbeiten an der Radwegekonzeption gibt und dass wir uns diese Thematik mehr anschauen werden.

Herr Niestroj kritisiert die Parksituation anlässlich des Bergwiesenfestes. Er schlägt vor, dort zukünftig Shuttlebusse einzurichten. Der Bürgermeister führt an, dass es Sache des Veranstalters ist, sich sowohl um geeignete Parkflächen als auch um die Einrichtung eines Shuttleverkehrs zu bemühen. Es kann leidglich durch die Stadt angeregt werden.

Herr Ch. Friebel fragt an, ob es Schäden durch die Landeskatastrophenschutzübung (LKSÜ) gibt und ob diese bereits untersucht worden. Der Bürgermeister erklärt, dass das Gutachten nach der LKSÜ durchgeführt und keine Schäden festgestellt wurden und dass nun das Auswechseln der ersten 2 klappernden Durchlässe auf dem Elbradweg, die für 2019 vorgesehen waren, durchgeführt wird.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister die Stadtratssitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

*T. Kunack*  
Bürgermeister

*A. Wötzel*  
Protokollantin

## Ausschreibung Vermietung Pkw-Stellplatz

Die Stadt Bad Schandau schreibt ab sofort die Vermietung eines Pkw-Stellplatzes am alten Krankenhaus, an der Sebnitzer Straße in Bad Schandau aus.

Die monatliche Miete beträgt 16,00 €. Der Mietvertrag wird über mindestens 3 Monate abgeschlossen und kann dann quartalsweise mit einer Frist von einem Monat zum Ende des Quartals ordentlich gekündigt werden.

Interessenten bewerben sich bitte bis **30.11.2019** schriftlich bei der **Stadtverwaltung, Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau oder per E-Mail an [sklimmer@stadt-badschandau.de](mailto:sklimmer@stadt-badschandau.de)**.

Ein Rechtsanspruch auf Vertragsabschluss besteht nicht.

Bad Schandau, 18.10.2019

*gez. T. Kunack*  
Bürgermeister

## Ausgleichsbeträge im ehemaligen Sanierungsgebiet „Kernstadt“

Zum 31.12.2017 wurde die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiet „Kernstadt“ aufgehoben.

Nach den Bestimmungen des § 154 Abs. 1 BauGB sind die Kommunen zur Erhebung von Ausgleichsbeträgen verpflichtet.

Nicht erhobene bzw. nicht gezahlte Ausgleichsbeträge sind aus dem Haushalt der Stadt zu finanzieren.

Gemäß § 154 Abs. 1 BauGB hat der Eigentümer eines im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet gelegenen Grundstücks zur Finanzierung der Sanierung an die Gemeinde einen Ausgleichsbetrag in Geld zu entrichten, welcher der durch die Sanierung bedingten Erhöhung des Bodenwerts seines Grundstücks entspricht. Die durch die Sanierung bedingte Erhöhung des Bodenwerts des Grundstücks besteht gemäß § 154 Abs. 2 BauGB aus dem Unterschied zwischen dem Bodenwert, der sich für das Grundstück ergeben würde, wenn eine Sanierung weder beabsichtigt noch durchgeführt worden wäre (Anfangswert), und dem Bodenwert, der sich für das Grundstück durch die rechtliche und tatsächliche Neuordnung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes ergibt (Endwert).

Bereits 2010 wurde den Eigentümern, deren Grundstücke im Sanierungsgebiet liegen, die Möglichkeit für eine freiwillige Zahlung dieses Ausgleichsbetrages mit einem Abschlag von 20 v. H. gegeben. Die Berechnung der Ausgleichsbeträge basierte auf den vorläufig berechneten Endwerten, welche durch den Gutachterausschuss des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ermittelt wurden.

Ein Großteil der Grundstückseigentümer unterzeichnete diese Vereinbarung und nahm den Vorteil des möglichen 20 % Abschlages in Anspruch.

Für die Eigentümer, welche diese Vereinbarung zur vorzeitigen Ablösung der Ausgleichsbeträge nicht unterzeichneten, wird der Ausgleichsbetrag mittels Bescheid festgesetzt.

Im Vorfeld erhalten diese noch die Gelegenheit zur Stellungnahme und Erörterung.

Die entsprechenden Anschreiben sind in Bearbeitung.



## Bad Schandau fit machen für die Zukunft - Wir suchen Sie!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gewerbetreibenden, wir wollen gemeinsam mit Ihnen, mit dem Stadtrat und der Verwaltung die Weichen für die Zukunft unserer Stadt stellen. Mit der Zustimmung des Stadtrates machen wir uns auf den Weg, Bad Schandau Kneippheilbad werden zu lassen. Dafür brauchen wir Sie mit Ihren tollen und vielfältigen Ideen. Wir möchten mit Ihrer Mitwirkung eine Arbeitsgruppe gründen, die den Prozess lenkt und begleitet. Sie haben Visionen von Bad Schandau, die Sie zukünftig mit uns zu teilen wollen? Dann freuen wir uns sehr, von Ihnen bis 15. November 2019 zu hören. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat des Bürgermeisters telefonisch unter 035022 501125, per E-Mail an [buergermeisteramt@stadt-badschandau.de](mailto:buergermeisteramt@stadt-badschandau.de) oder schriftlich an Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau.

Wir freuen uns auf Ihre Visionen und Ideen.

*Thomas Kunack*  
Bürgermeister

## Die neuen Ortschaftsräte von Prossen

haben ihre ehrenamtliche Tätigkeit aufgenommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Jan Börngen (Ortsvorsteher), Lothar Fellmann, Marcel Fellmann und Rainer Streit (v. r. n. l.) alles Gute bei der Bewältigung ihrer verantwortungsvollen Aufgaben.

*Thomas Kunack*  
Bürgermeister



## Der neu gewählte Ortschaftsrat Krippen

ist bereits aktiv. Dazu gratulieren wir und wünschen Heidi Hensel, Elke Lehmann und dem Ortsvorsteher Jens Feller (v. l. n. r.) für ihre ehrenamtliche Aufgabenbewältigung viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

*Thomas Kunack*  
Bürgermeister



## Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

### Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m<sup>2</sup>

Gewerberäume, EG, ca. 55 m<sup>2</sup>

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126



Informationen der Bad Schandauer  
Kur- und Tourismus GmbH

## Veranstaltungen vom 01. bis 15.11.2019

01.11.2019, 15:00 Uhr

### geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau/Badallee 10/11

Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

01.11.2019 - 03.11.2019

### 18. Liquid Sound Festival

Toskana Therme

01.11.2019, 20:00 Uhr

### historischer Bildervortrag: „Schmilka“

Mühlenstube Schmilka; OT Schmilka

02.11.2019, 10:00 – 14:00 Uhr

### Winterwanderung

Anmeldung im Aktivzentrum: 035022 90050

02.11.2019, 17:00 – 19:00 Uhr

### Impressionen aus dem Elbsandsteingebirge

Kulturstätte Bad Schandau, Badallee

02.11.2019, 16:00 – 03:00 Uhr

### 18. Liquid Sound Festival

Toskana Therme



**07.11.2019, 8:30 Uhr – 9:30 Uhr**

**Yoga am Morgen**

Hotel Elbresidenz, Anmeldung unter: 035022 900-50

**08.11.2019, 15:00 Uhr**

**geführter Stadtspaziergang**

Treffpunkt: Museum Bad Schandau/Badallee 10/11

Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

**08.11.2019, 19:30 Uhr**

**Götz Wiegand – Berge der Welt**

Multivisionsvortrag

Porschdorfer Einkehr; OT Porschdorf

**09.11.2019, 10:00 – 14:00 Uhr**

**geologische Exkursion: Arnstein**

Anmeldung im Nationalparkzentrum: 035022 50240

**12.11.2019, 21:00-24:00 Uhr**

**Vollmondkonzert mit Alexander Raytchevs Klangwolke**

Toskana Therme

**14.11.2019, 8:30 Uhr – 9:30 Uhr**

**Yoga am Morgen**

Hotel Elbresidenz, Anmeldung unter: 035022 900-50

**15.11.2019, 15:00 Uhr**

**geführter Stadtspaziergang**

Treffpunkt: Museum Bad Schandau/Badallee 10/11

Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

**15.11.2019, 19:30 Uhr**

**Malgorzata Chodakowska „Sehnsucht nach der Schönheit“**

Vortrag

Porschdorfer Einkehr; OT Porschdorf

**16.11.2019, 14:00 Uhr**

**„Fränze Knoof und der Hund mit den gelben Streifen“**

Buchlesung

Buchhandlung „Saatgut“; Marktstraße



# Hallo Skatfreunde

**Der Fussballverein  
FSV 1924 Bad Schandau  
lädt ein zum**

## 5. SKATTURNIER

**auf dem  
Sportplatz an der Carolabrücke in Rathmannsdorf**

**AM Sonntag, den 17. 11. 2019**

**UM 13. <sup>00</sup> Uhr**

**STARTGELD: 10,00 € für 2 Spielsätze**

**Für das leibliche Wohl  
ist reichlich gesorgt!**



mgl Rückruf unter 0151 50361569 oder 03502243691



### Vereine und Verbände

#### Die Jugendfeuerwehr Porschdorf sammelt Altpapier



Wie bereits im Frühjahr angekündigt, sammeln wir, die Jugendfeuerwehr Porschdorf, in den Ortsteilen Porschdorf und Waltersdorf Altpapier.

Die Container für die Sammlung stehen vom 08. bis 10.11.2019 am Gerätehaus der Feuerwehr Porschdorf bereit. Für alle, die ihr Altpapier nicht selbst zum Container zu bringen können, besteht die Möglichkeit, es durch die Jugendfeuerwehr am Samstag, den 09.11.2019, abholen zu lassen. Bitte melden Sie sich dazu unter 0174 7608444.

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung.

*Jugendfeuerwehr Porschdorf*



## LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

**anzeigen.wittich.de**

### Unsere Krippener Senioren

trafen sich nach der Sommerpause und der wunderschönen Busfahrt in die Kräuterbaude am 10.10.2019 wieder zum Seniorennachmittag im Vereinshaus.

Dieser Nachmittag war wieder mit Kurzweil geprägt, jeder hatte etwas neues zu berichten, gespielt wurde nicht. Dafür hatte aber Frau Müller ein kleines uraltes Heftchen (stibitzt von ihrem Mann) mitgebracht und uns daraus vorgelesen, was es früher in Krippen für Geschäfte, Gaststätten, Bäcker, Fleischer, Schumacher, usw. gab.

Es war höchst interessant, und ihr könnt euch sicherlich vorstellen, wie rege da die Beteiligung der Gesprächsrunde war. Jeder kannte jemanden oder wusste zu wem er gehörte. So fielen u.a. Namen wie Bernhards Fleischerei, Kohlehandel Hake, Bäckerei Schrot, Friseur Keutsch, Ohlendorf, Biener und noch viele mehr. Vielleicht hat von den Lesern auch jemand interessante Lektüre zu Hause und findet sich in einem der nächsten Seniorennachmittage mit ein.

Im November fällt der Seniorennachmittag aus, dafür treffen wir uns am 05.12.19 zur Seniorenweihnachtsfeier (14 - 17 Uhr) im Vereinshaus. Anmeldung ist bis 30.11. dringend erforderlich bei Silvia Happe Tel. 035028 170236

Ich wünsche euch eine gute Zeit, kommt gut über den Herbst und genießt die Sonnenstrahlen und Herbstfärbung der Blüten und Blätter.

*Silvia Happe*





## Ausbildungstage der Jugendfeuerwehr

Einmal im Jahr begeben die Jugendfeuerwehren Bad Schandau und Porschdorf ihre Ausbildungstage in der Freiwilligen Feuerwehr.

Los ging am Freitag, dem 18.10., um 16.30 Uhr im Gerätehaus Bad Schandau. Nach einer kurzen Einweisung und Begrüßung durch die Jugendwarte konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Schlafplätze einrichten und vor dem Abendessen noch etwas spielen.



Kurz vor dem Abendbrot jedoch ertönte zum ersten Mal an diesem Wochenende der spielerische Alarm. Der simulierte Einsatzauftrag war ein Brand auf der Elbwiese im Ortsteil Schmilka, der schon weit vor dem Ortseingang zu sehen war. Es galt, eine Wasserversorgung von der Elbe aus aufzubauen, die Einsatzstelle auszuleuchten und den Brand zu löschen. Kurz nach 19.00 Uhr konnte vom Einsatzleiter der Befehl „Feuer aus, fertig machen zum Abmarsch“ gegeben werden, und wir fuhren zum wohlverdienten Abendessen in die Wache zurück. An diesem Abend gab es keine weiteren Übungseinsätze.



Am nächsten Tag bekamen wir Besuch von unserer tschechischen Partnerjugendfeuerwehr aus Krásná Lípa. Gemeinsam frühstückten wir. Punkt neun Uhr wurden die Kinder und Jugendlichen mit dem Einsatzauftrag Brand zum Parkhotel mit drei verletzte Personen alarmiert. Im Parkhotel angekommen wurde schnell die Wasserversorgung aufgebaut und angeleitet, um die Verletzten zu retten.

Nachdem dieser Einsatz abgearbeitet war und wir die Gerätschaften wieder auf den Fahrzeugen verstaut hatten, machten wir uns auf den Weg zurück zur Wache. Kurz vor der Einfahrt ins

Gerätehaus ereilte uns ein Folgeauftrag. Eine Wandergruppe, bestehend aus sechs Personen aus der Tschechischen Republik, hatte sich am Falkenstein verlaufen und war bei einer Felsquerung in die Tiefe gestürzt.

Die Verletzten mussten aus dem unwegsamen Gelände mittels Tragetuch und Tragen gerettet werden und zu den auf dem Elbleitenweg wartenden Rettungswagen gebracht werden. Auch das gelang unseren Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit den tschechischen Kameraden sehr gut.

Anschließend fuhren wir zum Mittagessen in das Gerätehaus zurück.



Nach dem Mittagessen und einer angemessenen Pause rückten die Jugendfeuerwehren zu einem weiteren „Einsatz“ aus. Ein Pkw war auf dem Querweg im Ortsteil Porschdorf auf das Feld gefahren, die drei Insassen waren verletzt. Zeitgleich brach auf einem Feldstück unterhalb ein Brand aus, welcher gelöscht werden musste. Die Kinder und Jugendlichen aus Krásná Lípa retteten die vermeintlichen Verletzten aus dem Pkw und unsere Jugendfeuerwehren bauten eine lange Wegstrecke von Porschdorf aus auf, um den Brand zu löschen.

Nachdem alle Verletzten gerettet waren, wurde das zweite Rohr zur Brandbekämpfung von der tschechischen Jugendfeuerwehr besetzt und der Feldbrand gemeinsam bekämpft. Danach erfolgte noch eine kurze Vorführung des Werfers, welcher auf dem tschechischen Tanklöschfahrzeug verbaut ist.

Nach dem Beräumen der Einsatzstelle fuhren wir zum Kaffeetrinken nach Bad Schandau zurück, wo wir schon von unserem Bürgermeister Herrn Kunack und der Kreisjugendfeuerwehrwartin Annett Petters erwartet wurden.

Nach dem Kaffeetrinken wurde ein Gruppenbild vor dem tschechischen Tanklöschfahrzeug gemacht, und uns wurde vom Jugendwart der Feuerwehr Krásná Lípa, Walter Heene, ein kleiner Drá ek „Soptík“ übergeben. Drá ek „Soptík“ ist ein kleiner Drache, der als Maskottchen der tschechischen Jugendfeuerwehren dient.



Kurz danach ertönte der letzte Alarm unseres Ausbildungswochenendes, Einsatzstichwort diesmal: Brand im Haus des Gastes mit drei vermissten Personen. Gemeinsam wurde zum Haus des Gastes gefahren und eine klasse grenzüberschreitende Abschlussübung daraus gemacht.



Bei dieser Übung konnten sich sehr viele Besucher vom sehr guten Ausbildungsstand unserer Jugendfeuerwehren überzeugen und die Jugendlichen konnten zeigen, dass die gemeinsame Arbeit auch mit der großen sprachlichen Barriere bei uns im Grenzgebiet zu bewältigen ist und Hand in Hand gearbeitet werden kann. Über den gesamten Samstag hat die Zusammenarbeit unserer beiden Jugendfeuerwehren und der Jugendfeuerwehr Krásná Lípa immer reibungslos und super funktioniert. Zum Abschluss machten wir einen Fackelumzug zum Gerätehaus und ließen den Abend gemeinsam mit den Eltern ausklingen. Am Sonntag übergaben wir die Wache wieder an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schandau in einem sauberen Zustand und beendeten gegen halb elf die diesjährigen Ausbildungstage der Jugendfeuerwehr.



Wir bedanken uns bei der Leitung des Parkhotels Bad Schandau für die Unterstützung während des laufenden Hotelbetrie-

bes und für die Bereitstellung einer ihrer Mitarbeiterinnen als verletzte Person, bei der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz für die gute Zusammenarbeit in Vorbereitung der Personenrettung am Falkenstein, bei den mitwirkenden Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren der Stadt Bad Schandau, welche uns bei den Vorbereitungen der Übungen und beim Fahren der Fahrzeuge unterstützt haben, bei Herrn Kopprasch, der wieder die Mittagsversorgung übernommen hat, bei den Eltern, die fleißig Kuchen gebacken und Salate für das Grillen gemacht haben sowie allen anderen Mitwirkenden an dieser Aktion.

Wir freuen uns auf eine genau so gute Zusammenarbeit im Jahr 2020.

*Die Ausbilder der Jugendfeuerwehren Bad Schandau, Porschdorf und Krásná Lípa*

## Herbstfreuden in der Kita „Fuchs und Elster“

*„Blätterfall, Blätterfall,  
bunte Blätter überall!“*

Der Herbst hält Einzug und wir freuen uns auf die bunte Jahreszeit, die so vieles zum Sammeln, Entdecken und Basteln bereit hält.

Wir müssen gar nicht weit gehen, um die schönen Gaben der Natur zu entdecken. Schon draußen im Garten finden die Kinder bunt gefärbte Blätter. Mit den vielen Kastanien, welche die Kinder unterwegs gesammelt haben, können wir wunderbare Bilder legen.

Die letzten warmen Sonnenstrahlen nutzen wir für Ausflüge in unsere schöne Umgebung. Ob beim Familienwandertag in die „Waldhusche Hinterhermsdorf“, beim Ausflug der Kindergartenkinder auf die Märchenwiese im Krippener Wald oder beim Spaziergang der Kleinsten an der Elbe entlang, überall sind wir überrascht von den vielen Farben der Blätter an den Bäumen.

Auch unsere Kita bekommt beim Herbstputz wieder einen neuen Glanz. Viele fleißige Eltern und auch die Erzieherinnen waren Ende September im Einsatz. Es wurde geputzt, gefegt und gehämmert.

Danach freuten sich alle Beteiligten auf eine leckere Wurst vom Grill. Vielen lieben Dank an die emsigen Helfer.

*Das Team der Kita „Fuchs und Elster“ Krippen  
auch im Namen des Vorstandes*





## Aus dem Wanderleben der Berggeister von Bad Schandau und Umgebung

**„0, trübe diese Tage nicht,  
Sie sind der letzte Sonnenschein.  
Wie lange und es löscht das Licht  
und unser Winter bricht herein.  
Dies ist die Zeit wo jeder Tag  
viel Tage gilt in seinem Wert  
Weil man's nicht mehr erhoffen mag,  
daß so die Stunde wiederkehrt.“**

Theodor Fondane hatte nicht nur bei den Wanderungen durch die Mark Brandenburg das Gespür für die Wandlungen der Jahreszeiten, er studierte ebenso die Veränderungen in der Natur im allgemeinen und nutzte dies für sein literarisches Schaffen. Bei unseren letzten drei Wanderungen links und rechts der Elbe erlebten wir den Wechsel vom Sommer zum Herbst hautnah und genossen den Übergang vom sommerlichen Grün in die bunte Farbenwelt des Herbstes.

Schon bei der ersten Septembertour zur Hohen Liebe drangen die morgendlichen Sonnenstrahlen durch den noch dichten Blätterwald der Bäume links und rechts vom Wenzelweg und zeigten schon ein erstes farbiges Bild vom goldenen Herbst. All dies besserte die Laune der 18 Berggeister, und munteren Schrittes erreichten wir die Wegekreuzung Butter- und oberer Steinbruchweg. Hier nahmen wir uns Zeit zur Frühstücksrast, erstaunlich was mal wieder aus den Wanderrucksäcken an leckeren Sachen hervor gekramt wurde. Dazu gab es auch Tee, der bei einigen leicht alkoholisiert war. Geteilt auf dem Steinbruchweg Richtung Ostrau liefen die leicht „Fußlahmen“ weiter. Die körperlich Fitten kraxelten hoch zum Gipfel der Liebe. Gemeinsam fanden sich dann wieder alle in der Falbensteinhütte zum Flammkuchen essen.



Foto: Christian Kratzsch

**Die erste Oktoberwanderung** führte wieder einmal auf die linke Elbseite. Mit der S-Bahn bis Wehlen und dann unter „Führung“ unseres Wanderfreundes Christian ging es allmählich bergwärts, der gelben Markierung folgend Richtung Rauenstein. Über Stufen und Stiegen gelangten wir bei schönsten Wetter mit etwas erhöhten Temperaturen auf das zerstückelte Plateau mit sehr schönen Aussichtspunkten. In der Ferne erblickten wir Kaiserkrone, Zirkelstein, Zschirnsteine, Bärensteine, Festung Königstein, Lilienstein usw. Nach weiterem Auf und Ab erreichten wir die urige Berggaststätte, wo wir herzlich von der Wirtin begrüßt wurden und das Mittagessen einnahmen. Gesättigt

und zufrieden war es wieder Zeit aufzubrechen und den Abstieg zum Bahnhof Rathen zu beginnen.

**Die Böhmisches Schweiz** zieht uns auch immer wieder mal in ihren Bann. Diese ist unserer Wanderfreundin Henriette bekannt. Für die zweite Oktobertour hatte sie den Kaltenberg (Studeneč) bei Böhmisches Kamnitz ins Visier genommen. Diesmal ging es mit sechs Pkw in die Spur. Kein leichtes Unterfangen, denn es mussten viele Umleitungsstrecken gefahren werden, bis wir zur Ortschaft Hasel (Liska) am Fuße des Kaltenberges gelangten. Die Berggeister erreichten nach einem einstündigen Aufstieg mit noch ziemlich guter Kondition den 763 m hohen Basalthügel mit dem 2009 rekonstruierten Aussichtsturm. Die wunderbare Rundschau zum Lausitzer Bergland mit der Lausche, dem Hochwald, dem Jeschken, dem böhm. Mittelgebirge mit dem Mille-schauer, dem Osterzgebirge und natürlich unser schönen Sächs. Schweiz mit dem Winterberg entschädigte alle für die Mühen des Aufstieges. Auf der Rückfahrt kehrten wir zur verspäteten Mittagsrast ein in Dittersbach (Jetrichowice). Die nächste Tour im November führt nach Thürmsdorf, Park und Mausoleum Naundorf. Bis dahin weiter gut zu Fuß wünscht

euer Geschichtschreiber Heinz Eidam



## Seniorentreff November 2019

### Tätigsein - Geselligkeit - Fürsorge

- |                        |   |                   |
|------------------------|---|-------------------|
| Montag, 04.            | Volksliedersingen in<br>Kopprasch`s Bierstüb`l  | 15:00 Uhr         |
| Mittwoch, 06.          | Spielenachmittag in<br>Kopprasch`s Bierstüb`l   | 13:00 - 16:00 Uhr |
| Donnerstag, 14. u. 28. | Kegeln auf der Bahn<br>in Bad Schandau  | 14:00 - 16:00 Uhr |
| Dienstag, 12. u. 26.   | Tanzen im Haus des Gastes   | 16:00 Uhr         |
| Mittwoch, 27.          | Kleine Wandergruppe<br>13:30 Uhr Elbkai, „Rund um Bad Schandau“   |                   |
| Dienstag, 12.          | „Berggeister“ 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr Kegeln auf<br>der Bahn in Bad Schandau am Markt, - Essen in<br>der Gaststätte „Schloßberg“ |                   |
| Dienstag, 26.          | „Berggeister“ 8:40 Uhr Fähre Bad Schandau<br>übersetzen, Tappichsteig - Kleinhennersdorf -<br>„Liethenmühle“                    |                   |

VORANKÜNDIGUNG: 5. Dezember Weihnachtsfeier im Parkhotel

Viel Freude wünscht die Volkssolidarität

Anzeige



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Gemeinderates vom 10.10.2019

#### Beschluss-Nr. 16-10/2019 – Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013

Der Gemeinderat stellt gemäß § 88c Abs. 1 SächsGemO den Jahresabschluss der Gemeinde Rathmannsdorf zum 31.12.2013 wie folgt fest:

#### Ergebnisrechnung:

ordentliche Erträge	1.070.863,61 EUR
ordentliche Aufwendungen	1.332.918,46 EUR
ordentliches Ergebnis	-262.054,85 EUR

außerordentliche Erträge	110.377,76 EUR
außerordentliche Aufwendungen	551.962,49 EUR
Sonderergebnis	-441.584,73 EUR

Gesamtergebnis	-703.639,58 EUR
----------------	-----------------

#### Finanzrechnung:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	999.300,08 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.043.540,36 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.240,28 EUR

Einzahlungen für Investitionstätigkeit	121.042,74 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	59.758,89 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	61.283,85 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR

Änderung Finanzmittelbestand	17.043,57 EUR
------------------------------	---------------

#### Vermögensrechnung:

AKTIVA	
1. Anlagevermögen	5.622.003,12 EUR
2. Umlaufvermögen	864.350,68 EUR
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR

Bilanzsumme AKTIVA	6.486.353,80 EUR
--------------------	------------------

PASSIVA	
1. Kapitalposition	3.710.103,35 EUR
darunter:	
Basiskapital	3.754.343,63 EUR
Rücklagen	0,00 EUR
Fehlbeträge	-44.240,28 EUR
2. Sonderposten	1.629.740,26 EUR
3. Rückstellungen	602.642,31 EUR
4. Verbindlichkeiten	543.867,88 EUR
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR

Bilanzsumme PASSIVA	6.486.353,80 EUR
---------------------	------------------

#### Beschluss-Nr. 17-10/2019 – Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2019/2020

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung (Seite 1 und 2) und den Haushaltsplan für die Jahre 2019/2020.

#### Beschluss-Nr. 18-10/2019 – Kauf des Flurstückes 564/6 der Gemarkung Rathmannsdorf

Der Gemeinderat beschließt den Kauf des Flurstückes 564/6 mit einer Größe von 14 m<sup>2</sup> (Verkehrsfläche Sportplatzweg) zu einem Preis von 4,00 €/m<sup>2</sup>. Bei dem Verkäufer handelt es sich um eine Erbengemeinschaft. Die Ausgaben für den Kauf des Flurstückes werden durch eingestellte Eigenmittel gedeckt.

#### Beschluss-Nr. 19-10/2019 – Tischvorlage -/Kauf eines Teilstückes des Flurstückes 12/1 der Gemarkung Rathmannsdorf

Der Gemeinderat beschließt den Kauf eines noch zu vermessen- den Teilstückes des Flurstückes 12/1 mit einer Größe von ca. 30 m<sup>2</sup> (Verkehrsfläche Pestalozzistraße) zu einem Preis von 4,00 €/m<sup>2</sup>. Der Verkäufer ist Uwe Thiele. Die Ausgaben für die Vermes- sung und den Kauf des Teilstückes des Flurstückes 12/1 werden durch eingestellte Eigenmittel gedeckt. Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters wird beauftragt, den Kaufvertrag beim Notariat zu vollziehen.

#### Beschluss-Nr. 20-10/2019 – Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Abstimmung in der Gesellschafterversammlung der WASS GmbH

Es ist beabsichtigt, durch die Gesellschafterversammlung der WASS GmbH nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der Teilung des Geschäftsanteils des Gesellschafters Trinkwas- serzweckverband Taubenbach in Höhe von € 10.250,00 in drei neue Geschäftsanteile zu € 6.500,00, € 2.200,00 und € 1.550,00 wird zugestimmt.

Dem Verkauf der neugebildeten Geschäftsanteile wie folgt wird zugestimmt:

- € 6.500,00 an Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna zum Kaufpreis von € 6.500,00,
- € 2.200,00 an Stadt Bad Schandau zum Kaufpreis von € 2.200,00 und
- € 1.550,00 an Stadt Königstein zum Kaufpreis von € 1.550,00.

Auf das der Gesellschaft gemäß § 13 Abs. (1) des Gesellschafts- vertrages bei Teilung und Veräußerung von Geschäftsanteilen zustehende Vorkaufsrecht wird verzichtet.

Infolge Nichtausübung des Vorkaufsrechtes durch die Gesell- schaft, steht selbiges den Gesellschaftern zu. Sämtliche Gesell- schafter verzichten auf das ihnen zustehende Vorkaufsrecht. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, der vorstehenden Be- schlussfassung im Rahmen der Gesellschafterversammlung zu- zustimmen.



## Informationen aus der Gemeinde

### Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22.08.2019

Die nachfolgende Niederschrift wurde in der öffentlichen Ge- meinderatssitzung am 10.10.2019 vom Gemeinderat bestätigt. Die Beschlusstexte werden nicht nochmals abgedruckt, da die- se bereits im Amtsblatt Nr. 18/2019 veröffentlicht wurden.



## Niederschrift der GRS vom 22.08.2019

### 1 Begrüßung

Der BM Herr Thiele begrüßt die Gemeinderäte. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d.h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben.

Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wird, möchte sich Herr Thiele gern bei den ausscheidenden Gemeinderäten Frau Weidlich und Herrn Hoffmann bedanken. Herr Viebig konnte es sich zeitlich heute nicht einrichten.

### 2 Verpflichtung der Gemeinderäte

BM Thiele schlägt vor, die Verpflichtung vorzulesen, und anschließend von jedem die Zustimmung in Form der Unterschrift einzuholen. Einwendungen dazu gibt es keine. Der BM verliest die Verpflichtungsformel und weist die Gemeinderäte auf die Verschwiegenheitspflicht nach § 37 SächsGemO hin. Damit sind die Gemeinderäte Heimer, Zenker und Tharang in ihr Amt berufen.

### 3 Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters

Herr Thiele erklärt kurz den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest Herr Thiele den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 12-08/2019**

**Abstimmungsergebnis (angenommen):**

**Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0**

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

### 4 Wahl von Vertretern in den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau, Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna

Herr Thiele erklärt kurz den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 13-08/2019**

**Abstimmungsergebnis (angenommen):**

**Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0**

### 5 Wahl von Vertretern in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau

Herr Thiele erklärt kurz den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 14-08/2019**

**Abstimmungsergebnis (angenommen):**

**Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0**

### 6 Wahl von Vertretern in den Haupt- und Sozialausschuss (HAS)

Herr Thiele erklärt kurz den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 15-08/2019**

**Abstimmungsergebnis (angenommen):**

**Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0**

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

### 7 Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzung vom 27.06.2019

Zur Protokollierung der Niederschrift gibt es keine Einwände, somit ist diese in vorliegender Form bestätigt.

### 8 Informationen

Herr Thiele möchte nach der Wahl allen Gemeinderäten noch einmal kurz erklären, wie es mit Veröffentlichungen laut der DSGVO ist. Als gewählter Gemeinderat hat man die Zustimmung zur Veröffentlichung seines Namens oder eines Bildes erteilt. Bei Bürgern ist es genau umgedreht.

Dort wird generell kein Name etc. mehr veröffentlicht, außer der Bürger wünscht es ausdrücklich und muss es der Gemeinde gegenüber schriftlich bestätigen.

BM Thiele informiert, dass es bereits seit längerem eine angespannte Situation in der Kita gibt aufgrund von Personalproblemen.

Er ist derzeit dabei eine Lösung für alle zu finden, damit das in Zukunft wieder besser wird.

Weiterhin sagt er aus, dass die Fördermittel für den grundhaften Ausbau des Schulberges in 2020 ausgezahlt werden und daher die Vorbereitungen für die Ausschreibung zum Ende des Jahres laufen. Bestenfalls kann direkt nach dem Winter die Baumaßnahme beginnen.

Bei der geplanten Sanierung des Dorfteiches ist unser Förderantrag noch in Bearbeitung. Aufgrund von Bestimmungen des Naturschutzes zu Schonzeiten während der Laichzeit wird ein Baubeginn frühestens ab Juli kommenden Jahres realistisch sein.

### 9 Anfragen der Einwohner

Ein Bürger hatte keine Frage, sondern gab ein Statement zum Ziegeleiweg ab.

Eine Bürgerin möchte wissen, ob entlang der Altendorfer Straße rechtsseitig Baugrundstücke entstehen sollen. Herr Thiele kann das nicht bestätigen.

Weiterhin weist sie darauf hin, dass in Richtung Linde öfter bei Regen Schlamm in das darunter liegende Grundstück fließt und ob da etwas getan werden kann.

Weiterhin möchte ein Bürger wissen, warum in der Hauptsatzung im §22 nur noch 2 der 4 Absätze stehen und wann die nächste Einwohnerversammlung stattfinden wird. Herr Thiele wird die Frage zur Hauptsatzung schriftlich beantworten und das Thema „Einwohnerversammlung“ wird im neuen Gemeinderat demnächst mit aufgerufen.

Außerdem möchte ein Bürger wissen, wann die Abwassergebühren neu berechnet werden. Herr Thiele verweist auf die öffentliche Versammlung des AZV Bad Schandau, in der er seine Frage gern stellen kann. Weiterhin macht der Bürger auf die Polizeiverordnung, speziell den §7 „Haus- und Gartenarbeiten“ aufmerksam und bittet die Gemeinderäte und Bürger von Rathmannsdorf dieses auch einzuhalten. Auch die §12 bis 15 möchte er erwähnen und informiert, dass es nicht in Ordnung sei, Mist in den Innenbereich der Ortslage zu verbringen und damit für Geruchsbelästigungen zu sorgen. Herr Thiele empfiehlt, in dem Fall eine Anzeige beim Ordnungsamt zu tätigen.

### 10 Anfragen der Gemeinderäte

GR Liebmann bittet darum, die Ausspülungen durch Regen am Dorfrand zu beheben. Herr Thiele weiß bereits Bescheid und hat mit dem Bauhof schon eine Lösung erarbeitet.

GR Zenker informiert über ein großer werdendes Schlagloch auf der Pestalozzistraße Höhe Festwiese und einen abgesenkten Gullydeckel auf dem Dorfplatz und bittet, da aktiv zu werden. Herr Thiele nimmt das mit auf und wird Maßnahmen einleiten. Weiterhin berichtet er über vermehrte Schmierereien an verschiedenen Plätzen im Ort.

Herr Thiele wird es dem Bauhof mitgeben und bittet auch alle Bürger, die Augen offen zu halten.

### 11 Sonstiges

Herr Thiele informiert, dass der Haushalt kurz vor der Fertigstellung ist. Er würde die nächste Gemeinderatssitzung gern davon ein wenig abhängig machen und gibt als mögliche Termine den 26.09.19 oder 10.10.19 bekannt. Er beendet um 19.32 Uhr die Sitzung.



## Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

**Telefon:** 035022 42529

**Fax:** 035022 41580

**E-Mail:** info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

**Achtung: am Freitag, dem 01.11.2019 bleibt das Gemeindeamt geschlossen.**

## Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

am Dienstag, dem 5. November 2019 findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111101) statt.



## EINLADUNG ZUR SENIOREN- WEIHNACHTSFEIER

**Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,**

wir möchten Sie auch in diesem Jahr wieder auf eine kleine Ausfahrt mit dem Bus einladen. Diesmal geht es in die schöne Bergstadt Freiberg, wo wir eine Besichtigung im Dom erleben und anschließend gibt es im Hotel- Restaurant „Neue Höhe“ in Neuklingenberg ein gemütliches Kaffeetrinken, bevor es mit dem Bus wieder heimwärts geht.

**Wann:** am **Dienstag, den 03.12.2019, Abfahrt ab 12:00 Uhr**

**Wo:** an den Haltestellen Am Turm, Prossener Str. (am Vereinshaus Familie-Aktiv), Gemeindeamt, Plan und Lachsbach

Gegen 18:30 Uhr wird der Bus wieder in Rathmannsdorf ankommen.

Eingeladen sind alle Bürger unserer Gemeinde ab dem 65. Lebensjahr sowie auch alle Frührentner. Eine **Teilnahmeanmeldung** ist bis zum **29.11.2019** im Gemeindeamt, entweder persönlich oder telefonisch unter 42529 möglich.

Die Hin- und Rückfahrt wird mit einem bequemen Reisebus organisiert. Bitte beachten Sie folgende Abfahrzeiten (von Höhe in Richtung Porschdorf):

- \* Haltestelle „Am Turm“: ca. 12:00 Uhr
- \* Haltestelle „Prossener Str.“ (am Vereinshaus Familie-Aktiv) ca. 12:10 Uhr
- \* Haltestelle „Am Gemeindeamt“: ca. 12:12 Uhr
- \* Haltestelle „Plan“: ca. 12:14 Uhr
- \* Haltestelle „Lachsbach“: ca. 12:16 Uhr

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Gemeinde Rathmannsdorf - Ihr Bürgermeister





## Vereine und Verbände

### Rassekaninchenschau 2019

Der Rassekaninchenverein S654 Rathmannsdorf e. V. führt vom **09.11. bis 10.11.2019** die Vereinsschau im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 in Rathmannsdorf-Höhe durch.

Dazu laden wir alle Interessierten der Rassekaninchenzucht und Besucher recht herzlich ein. Geöffnet ist die Schau am Samstag, dem 09.11. von 09:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag, dem 10.11.2019 von 09:00 bis 16:30 Uhr.

Wir freuen uns darauf, Sie dazu ganz herzlich begrüßen zu dürfen.

*Der Vorstand*

### Mittwochskreis

Der nächste Mittwochskreis findet am 13.11.2019, um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.



## Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



## Informationen aus der Gemeinde

### Sprechstunden des Bürgermeisters

**Dienstag, den 05.11.2019**

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung  
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna

**Dienstag, den 12.11.2019**

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung  
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

### Sprechstunden des Bürgerpolizisten

**Dienstag, den 12.11.2019**

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung



## Vereine und Verbände

### Einladung zur Mitgliederversammlung der SG Traktor Reinhardtsdorf e. V. Sonntag, 17.11.2019 - 14.00 Uhr im Sportheim

#### Tagesordnung

1. Begrüßung/Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit, Bestätigung des Versammlungsleiters
3. Abstimmung über die Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht der Abteilungsleiter
5. Kassenbericht
6. Aussprache/Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Datenschutzgrundverordnung



## Weihnachten im Schuhkarton

Päckchenannahme vom 04. bis 15.11.2019

# FAMILIE AKTIV e.V.

Auch in diesem Jahr sammelt unser Verein „Familie Aktiv“ wieder Päckchen für „Weihnachten im Schuhkarton“.

Wieder haben wir schon mal vorgearbeitet und die Kartons beklebt. Es wäre schön, wenn Sie einen Karton „adoptieren“ könnten und ihn gefüllt **bis zum 15.11.** bei uns im Verein wieder abgeben. Im Flyer zur Aktion finden Sie alle nötigen Informationen zum Packen eines Päckchens.

Im letzten Jahr konnten wir ca. 100 Päckchen auf die Reise schicken. Bitte helfen Sie mit, damit es in diesem Jahr mehr werden. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe und viele „Geschenke der Hoffnung“.

Nähere Information unter 0173 6441659 Frau Kretzschmar.

[www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org)

9. Mediale Vereinspräsenz und Öffentlichkeitsarbeit
10. Projekte/Investitionen 2020
11. Wahl des Vorstandes
12. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Diese Einladung erfolgt entsprechend § 8 Absatz 1 der Satzung.

*Reinhardtsdorf, den 21.10.2019*

*Der Vorstand*

### Senioren Schöna

**Freitag, 08.11.2019**

Kegeln in der „Kaiserkrone“  
Beginn: 14.00 Uhr

### Ausflug ins Nationalparkzentrum nach Bad Schandau

Am 15.10.2019 freuten wir Kinder der Igel- und Ponygruppe uns auf einen spannenden Ausflug in das Nationalparkzentrum in Bad Schandau. Ganz zeitig sollten wir diesmal schon im Kindergarten sein und standen bereits kurz nach 8 Uhr an der Bushaltestelle. Los ging es mit dem Bus nach Krippen. Von da aus wanderten wir mit Erziehern und ein paar Mamas zur Fähre und setzen über die Elbe. Die Sonne vertrieb gerade den Morgennebel und alles schien golden zu leuchten - ein perfekter Ausflugs-tag! Auf der anderen Seite angelangt, ging es weiter zum Nationalparkzentrum, wo wir schon erwartet wurden.

Im Nationalparkzentrum bestaunten wir die vielen Tiere, die in unserer Nähe wohnen. Sogar einen Luchs und einen Dachs haben wir gesehen. Wir haben aber auch gelernt, wie man sich im Wald benehmen sollte, damit die Tiere sich nicht erschrecken und wegrennen. Die Natur braucht in der Kernzone ihre Ruhe. Gestaut haben wir, wie lange die Bäume benötigen um soooo groß zu werden. Sie sind ja alle älter als Oma und Opa. Leider verging die Zeit viel zu schnell und wir mussten wieder in die Kita zurück. Zum Glück wartete schon ein Bus des RVSOE auf uns,



der uns dann zurück zur Kita brachte. Unseren Eltern konnten wir nachmittags aufgeregt viel Neues über die Tiere des Waldes und was es im Wald alles zu beachten gibt erzählen.

*Für den schönen Ausflug möchten sich die Kinder und Erzieher bei allen Organisatoren und Unterstützern ganz herzlich bedanken! Ein ganz besonderes Dankeschön gilt dem Team des Nationalparkzentrums für die tolle Führung und der RVSOE, die uns sicher mit Bus und Fähre befördert und diesen Ausflug so erst möglich gemacht hat.*



## Herbstputz in der Johanniter-Kita „Wirbelwind“

Vom 10. bis 11.10.2019 fand der Herbstputz in unserer Kita Wirbelwind statt.



Leider folgten dem Aufruf der Kita nur mäßig viele Eltern, aber auch mit Wenigen lässt sich viel schaffen. Die Erzieher und Kinder waren begeistert dabei und so wurden große Projekte, wie das Ausbaggern des großen Sandkastens und das Einbringen von neuem Spielsand gemeistert, ein maroder Holztraktor entsorgt, zwei neue Federtierwippen einbetoniert und aufgestellt sowie viele Kletter- und Spielgeräte aus Holz im Garten gestrichen. Die Kita freut sich über weitere Freiwillige, die die restlichen Projekte noch angehen.



*Für das gezeigte Engagement beim diesjährigen Herbstputz bedanken sich der Kindergarten und der Elternrat bei allen kleinen und großen Helfern sowie Sponsoren ganz herzlich! Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir der Agrargenossenschaft Reinhardtswald für das Sponsoring der beiden neuen Wipptiere sowie Daniel und Jörg Richter für das Bereitstellen der nötigen Fahrzeuge und die geleistete Zeit zum Ausbaggern des Sandkastens und Einbringen des neuen Sandes aussprechen. Ohne das große Engagement von lokalen Firmen, der Gemeinde, Eltern und Großeltern wäre so Vieles nicht möglich. Deshalb möchten euch die Kinder noch sagen: „Ihr seid alle unsere Superhelden!“*



Lokales

## Veranstaltungen des NationalparkZentrums

**AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums:**

**November täglich (außer montags) 9 – 17 Uhr**

Eintrittspreis: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (pädagogische Begleitpersonen frei)

**Kontakt:** NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50-240;

[nationalparkzentrum@lanu.de](mailto:nationalparkzentrum@lanu.de); [www.lanu.de](http://www.lanu.de)

**SAMSTAG · 2. NOVEMBER, 9:30 – 14:30 UHR**

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz und des SBB

Treffpunkt: Schmilka, Bushaltestelle und Parkplatz am Grenzübergang

**Exkursion: Bergsport und Naturschutz**

Diese Wanderung führt ins **Schmilkaer Felsengebiet** und dient der gemeinsamen Ideenentwicklung zur Vereinbarkeit von Felsklettern und Naturschutz im Nationalpark. Es führen **Thomas Böhmer vom Sächsischen Bergsteigerbund e. V.** und **Andreas Knaak von der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz**. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.





### SAMSTAG · 2. NOVEMBER, 17 – ca. 19 UHR

Abendliche Familien-Sonderführung im NationalparkZentrum

#### Nachts im NationalparkZentrum: Leuchtet den Gartenschläfern in den Winterschlaf!

Klick, klack – und im NationalparkZentrum gehen die Lichter aus, doch Feierabend ist noch lange nicht! Begeben Sie mit uns und Ihren Taschenlampen auf eine **abendliche Erkundung des NationalparkZentrums!** Um alles optimal vorbereiten zu können, bitten wir um Anmeldung. Es gilt der Hauseintritt, die Führung ist kostenlos.

### SONNTAG · 3. NOVEMBER, 9:15 – 12:30 UHR

Tierkundliche Exkursion in der Böhmisches Schweiz

#### Zu Besuch beim Elbebiber

Jana Kurbelová wandert **entlang einzelner Uferabschnitte des böhmischen Elbelaufs** und nimmt die Teilnehmenden mit auf **Spurensuche zum größten Nagetier Europas**. Dabei werden Anwesenheitsindizien, Erkennungsmerkmale, Lebensweise und das aktuelle Verbreitungsgebiet des Elbebibers erläutert. Die Exkursionssprache ist tschechisch, weshalb ein Dolmetscher dabei ist und alle Wortbeiträge ins Deutsche übersetzt. Der genaue, auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

### MITTWOCH · 6. NOVEMBER, 17 UHR

Seminarraum im NationalparkZentrum

#### Arbeitskreis Botanischer Garten Bad Schandau: Interessen- und Mitgliederversammlung

Zum Saison-Ende kommen im Seminarraum des NationalparkZentrums die **Mitglieder und Interessenten des Arbeitskreises Botanischer Garten Bad Schandau** zu einem Gedankenaustausch zusammen. Themen werden sein: **Rückschau auf das Gartenjahr 2019, Vorschau auf 2020** sowie Aktuelles zum Botanischen Garten an sich. Es handelt sich um eine **öffentliche Versammlung, an der jeder teilnehmen kann**, der sich in irgendeiner Weise mit der traditionsreichen Anlage des Botanischen Gartens Bad Schandau verbunden fühlt oder am Mitmachen interessiert ist.

### MITTWOCH · 6. NOVEMBER, 18 – 20 UHR

In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7

#### Kunstwerkstatt Natur

Die **Kunstwerkstatt NATUR** findet monatlich immer mittwochs direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin **Andrea Bettina Graf** in Ostrau statt. Angesprochen sind **kreative und am künstlerischen Schaffensprozess interessierte Leute jeden Alters** aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle Inspirationen entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (zuzüglich 4,50 € Materialkosten). Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

### DONNERSTAG · 7. NOVEMBER, 19 – ca. 20:30 UHR

Vortrag zum „Vogel des Jahres 2019“

#### Heiterer Gesang, trauriger Rückgang – Feldlerchen und andere Bodenbrüter

**Karolin Eils** vom Förderverein Sächsische Vogelschutzwerke Neschwitz e. V. stellt in ihrem bebilderten Vortrag die **Feldlerche**, eine einstmals häufige, mittlerweile aber bedrohte Singvogelart, näher vor. Es geht auch um **andere Bodenbrüter unserer Kulturlandschaft**, die mit der Feldlerche den Lebensraum teilen. In den Vortrag eingebettet sind **Hörproben** der vorgestellten

ten Vogelarten. Außerdem geht es um konkrete **Artenschutzmöglichkeiten und Maßnahmen zur Biotoppflege**. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

### SAMSTAG · 9. NOVEMBER SOWIE SONNTAG · 10. NOVEMBER, 10 – 14 UHR

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

#### Geologische Exkursion: Arnstein

Die letzte geologische Tour in 2019 begibt sich in das überaus interessante **Spannungsfeld zwischen Sandstein und Granit**. Beide für die Sächsische Schweiz typische Gesteine treffen im Gebiet des Arnsteins aufeinander. Diese **„Lausitzer Überschiebung“** hat **deutliche Spuren im Gelände** hinterlassen. Die Wanderung steht unter Leitung des zertifizierten **Nationalparkführers Rainer Reichstein**. Die inhaltsgleiche Exkursion findet wahlweise an beiden Wochenendtagen statt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Trittsicherheit und gute Grundkondition sind unbedingte Teilnahmevoraussetzungen, da in die Exkursion auch Bergpfade eingebunden sind. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

### MITTWOCH · 13. NOVEMBER, 9 – 16 Uhr

Reihe „Fachgespräche zur Sächsisch-Böhmischen Schweiz“

#### „Gedächtnis der Landschaft/Pam t krajiny“

Das **simultan gedolmetschte Vortragsprogramm** beschäftigt sich mit den **Veränderungen der Landschaft der Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz seit 1945**. Es werden die Ergebnisse aus dem deutsch-tschechischen EU-INTERREG-VA-Projekt „Gedächtnis der Landschaft/Pam t krajiny“ abschließend präsentiert. Vorgestellt werden auch mögliche **Ansätze für den Erhalt und die Pflege der Kulturlandschaft**, die sich aus den recherchierten Daten schlussfolgern lassen. Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt der Technischen Universität Dresden, des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität Ústí nad Labem, des Instituts für Botanik der Tschechischen Akademie der Wissenschaften Pr honice bei Prag und der Nationalparkverwaltungen der Sächsisch-Böhmischen Schweiz.

Für eine Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine **Anmeldung bis 6. November 2019 zwingende Voraussetzung: Anmeldung nur direkt bei der TU Dresden**, Professur für Photogrammetrie und Fernerkundung. Den Anmelde-Zugang sowie das detaillierte Vortragsprogramm finden Sie bei [www.lanu.de](http://www.lanu.de) unter den Veranstaltungen des NationalparkZentrums. Die Teilnahme ist kostenlos.

### SAMSTAG · 16. NOVEMBER, 14 – 17 UHR

Workshop in Sebnitz

#### Räuchern in der dunklen Jahreszeit

Dieser Workshop mit **Katrin Schönfelder** beschäftigt sich mit Bräuchen der Rau(ch)nächte und dem tieferen **Sinn des „Räucherns“**, wobei jeder seine **eigene Räuchermischung** aus Harzen und Kräutern selbst herstellen und in einem kleinen Ritual ausprobieren kann. **Der genaue Treffpunkt** wird bei der **Anmeldung** bekannt gegeben. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 4,50 € (erm. 3,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte) zuzüglich 5,- € Materialkosten pro Person.

### SONDERAUSSTELLUNGEN

#### **BIS JAHRESENDE**

Kunstaussstellung

#### „Gemeinsam unterwegs“ – Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2019

Eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und tschechischen Künstler präsentiert **Ergebnisse der**



**jährlich stattfindenden Malerwoche**, die unter freiem Himmel (en plein air) abläuft, wobei durch unterschiedliche Techniken im Zusammenspiel mit künstlerisch-individuellen Wahrnehmungen die **Landschaft des Elbsandsteingebirges ganz verschiedenartig festgehalten** wird. Die Ausstellung kann jeweils zu den Öffnungszeiten des NationalparkZentrums im Seminarraum besichtigt werden. Der Eintritt dazu ist frei.

### 13. NOVEMBER BIS JAHRESENDE

Projekt-Ausstellung zum Landschaftswandel

#### „Gedächtnis der Landschaft/Pam t krajiny“

Diese Sonderausstellung zum deutsch-tschechischen EU-INTERREG-VA-Projekt zeigt **Vergleichsaufnahmen und Hintergrundinformationen** zu den **Veränderungen der Landschaft der Nationalparkregion Sächsisch-Böhmische Schweiz seit 1945**. Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt der Technischen Universität Dresden (Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung), des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, der Jan-Evangelista-Purkyn-Universität Ústí nad Labem, des Instituts für Botanik der Tschechischen Akademie der Wissenschaften Pr honice bei Prag und der Nationalparkverwaltungen der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. Der Eintritt zu dieser Projekt-Ausstellung ist frei.

## Kindliche Sexualität – Was ist eigentlich normal?

Kinder und Sexualität, wie gehört das zusammen? Häufig betrachten wir Erwachsenen Kinder als asexuelle Wesen, kindliche Unschuld und Sexualität passen scheinbar nicht zusammen. Wenn Kinder dann ihren Körper erkunden, stehen wir als Eltern manchmal ziemlich schockiert und ratlos da: Ist das normal? Und wie gehen wir damit um? Was brauchen Kinder, um ein gesundes, selbstbestimmtes Verhältnis zu Sexualität entwickeln zu können? Was ist altersentsprechend? Wie können Eltern und Bezugspersonen kindliche Sexualität begleiten?

In einem Elternabend möchten wir die Möglichkeit bieten, Fachinformationen zu erhalten und miteinander über dieses Thema ins Gespräch zu kommen. Dazu laden wir alle interessierten Eltern herzlich **am 12. November 2019, 19:00 Uhr** zu uns in die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des DRK in Pirna auf die Lange Str. 38a ein. Referent ist Frau Christiane Hentscher-Bringt, Mitarbeiterin der Fachstelle zur Prävention sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen Shukura, der AWO in Dresden. Um eine Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung und Informationen unter:  
Erziehungs- und Familienberatungsstelle  
des DRK Kreisverbandes Pirna e. V.

Lange Str. 38a in Pirna

Tel. 03501 5723732, beratungsstelle@drkpirna.de



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische-lutherische Kirchgemeinde

#### Gottesdienste November 2019

##### Sonntag, 3. November

09.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst, Pfarrer Röthig

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Röthig

##### Sonntag, 10. November

09.00 Uhr Porschdorf – Gottesdienst

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst

##### Sonntag, 17. November

10.15 Uhr Bad Schandau – Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt

##### Sonnabend, 23. November

15.00 Uhr Reinhardtsdorf – Andacht zum Ewigkeitssonntag

##### Sonntag, 24. November

09.00 Uhr Krippen – Andacht zum Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Porschdorf – Andacht zum Ewigkeitssonntag

14.00 Uhr Bad Schandau – Andacht zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle

##### Sonnabend, 30. November

17.00 Uhr Reinhardtsdorf – Familiengottesdienst zum 1. Advent, Gemeindepädagogin Maune

#### Veranstaltungen

**Mittwochskreis:** Rathmannsdorf: Mittwoch, 13.11., 14.00 Uhr

**Frauentreff:** Bad Schandau: Dienstag, 19.11., 19.30 Uhr

**Frauenkreis:** Reinhardtsdorf: nach Absprache

**Hauskreis:** Porschdorf: Montag, 4.11., 20.00 Uhr (Fam. Bergmann)  
Montag, 18.11., 20.00 Uhr (Fam. Roch)

**Brücken-Abend:** Bad Schandau: Montag, 18.11., 19.30 Uhr

**Bibelgesprächskreis:** Königstein: Dienstag, 5.11., 19.11., 19.30 Uhr

**Kirchenvorstand:** Bad Schandau: Montag, 25.11., 19.30 Uhr

**Eltern-Kind-Treff:** Bad Schandau: jeden Montag 14.45 – 16.15 Uhr

**Christenlehre:** Bad Schandau: jeden Mittwoch 15.00 Uhr -  
1. – 4. Klasse  
jeden Donnerstag 14.00 Uhr -  
1. – 4. Klasse  
14-tägig Donnerstags 16.00 Uhr -  
5. – 6. Klasse

Reinhardtsdorf: jeden Montag 16.00 Uhr -  
1. – 6. Klasse

**Junge Gemeinde:** Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr

**Jugendchor:** Bad Schandau: jeden Donnerstag 18.00 Uhr

**Kantorei:** Bad Schandau: jeden Donnerstag 19.30 Uhr

#### Martinsfest in Reinhardtsdorf und Bad Schandau

Bald heißt es wieder: „Laternen raus und alle dem Martin hinterher“. Am **Montag, dem 11. November, 17.00 Uhr** treffen wir uns dieses Jahr **zuerst in der Reinhardtsdorfer Kirche**, und nach dem Martinsspiel und einer kleinen Andacht folgen der Martinsumzug und das Teilen der Martinshörnchen.

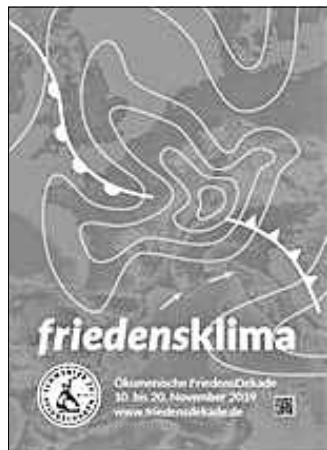


Auch am **Mittwoch, dem 13. November, 17.00 Uhr in der Kirche Bad Schandau** steht die Martinsgeschichte im Mittelpunkt und wir werden Martinslieder singen. Natürlich ziehen wir mit unseren Laternen auch durch die Straßen, dem reitenden

Martin hinterher. An der Feuerschale werden wir zum Abschluss die Martinshörnchen miteinander teilen. Also vergesst bitte eure Laternen nicht, sonst tappt ihr im Dunkeln.

Maria Maune

**Bittgottesdienst für den Frieden anlässlich der Ökumenischen Friedensdekade**



Seit mehr als dreißig Jahren laden Christen dazu ein, zehn Tage im November dem Gebet für den Frieden zu widmen. Das Motto der diesjährigen Friedensdekade ist „friedensklima“. Dieses Motto soll zum einen auf die Zusammenhänge des bereits eingetretenen Klimawandels und dessen Konsequenzen für den Frieden aufmerksam machen. „Was hat der von uns Menschen verursachte Klimawandel mit dem Frieden zu tun und inwieweit wird er mitverantwortlich sein für zukünftige Kriege und Konflikte?“ brachte Jan Gildemeister, Vorsitzender des Vereins Ökumenische Friedensdekade e.V. das Anliegen auf den Punkt.

Zum anderen wirft das Motto die Frage nach der zunehmenden Individualisierung in unserer Gesellschaft auf, die sich auch in einem Mangel an Mitmenschlichkeit und Empathie ausdrückt. „Im Umgang miteinander, im Umgang mit gesellschaftlichen Minderheiten ebenso wie in der Sprache kommt eine zunehmende Respektlosigkeit dem Anderen und dem Fremden gegenüber zum Ausdruck – auch in der politischen Auseinandersetzung. Von einem friedlichen Klima im Miteinander sind wir weit entfernt“ fasst Marina Kioudi, Vertreterin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) aus Frankfurt, den zweiten Aspekt des Mottos zusammen. Wie kann ein Friedensklima befördert werden, das auf Empathie und gegenseitigem Respekt aufbaut, diese Fragen werden bei der diesjährigen Friedensdekade gestellt. Anlässlich der Friedensdekade sind Sie herzlich eingeladen zum Bittgottesdienst für den Frieden **am 17. November, 10.15 Uhr** in Bad Schandau.

Luise Schramm

**Brücken-Abend zu dem Thema „Viele Völker decken unseren Tisch – Kaffee & Fair Trade“**



Seine belebende Wirkung und sein einzigartiger Geschmack machen Kaffee neben Wasser und Tee zum beliebtesten Getränk weltweit.

Aber wie kommt der Kaffee vom Strauch in die Tasse? Der interaktive Kaffeeparcours führt uns vom Anbau bis zur Verarbeitung, erklärt die Vermarktung und die Situation im Welthandel. Auf dem Weg durch den Parcours können wir die einzelnen Arbeitsschritte selbst nachvollziehen. Dabei werden die Lebensbedingungen der Produzenten und deren Geschichte vor Augen geführt und der Zusammenhang zwischen (fairem) Handel, Wirtschaft und Politik in der globalisierten Welt entwickelt. Frau Jane Grass, Bildungsreferentin der Eerepami Regenwaldstiftung aus Stolpen, wird unseren Brückenabend **am 18. November, 19.30 Uhr** im Pfarrhaus Bad Schandau gestalten. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Luise Schramm

**Adventskranzbinden in Porschdorf**



Die Zeit vor Weihnachten ist unsere dunkelste Jahreszeit. Mit zunehmender Dunkelheit wächst unsere Sehnsucht nach Licht. Wie jede Sehnsucht zeigt auch diese über uns hinaus wie ein Wegweiser. Wo unsere Sehnsucht am größten ist, erscheint Gott. Und diese Sehnsucht spiegelt sich auch im Adventskranz wider. Wir zünden Kerzen an gegen die Dunkelheit, jede Woche ein Licht mehr. Dieses größer werdende Licht öffnet unsere Herzen für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Lassen Sie sich herzlich einladen, in froher Gemeinschaft Adventskränze zu binden am **Freitag, dem 29. November, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Porschdorf.**



Für Ihre Unterstützung bei der Bereitstellung von Tannengrün jeglicher Art sowie anderen Naturmaterialien wären wir sehr dankbar. Bitte melden Sie sich diesbezüglich vorher bei Antje Bergmann unter 035022 42017.

**Familiengottesdienst zum 1. Advent**



An diesem Wochenende zünden wir die erste Kerze an unserem Adventskranz an und die besinnliche Adventszeit beginnt. Auch der Familiengottesdienst am **Sonntag, dem 30. November, 17.00 Uhr in Reinhardtsdorf** wird uns in diese Zeit einstimmen.

Sie sind ganz herzlich dazu eingeladen mit der ganzen Familie fröhliche Adventslieder zu singen und mit gemeinsamen Aktionen in die schöne Adventszeit zu starten.

Maria Maune

**Weihnachtsbaum gesucht**

Wer kann uns helfen? Wir suchen einen Weihnachtsbaum zum Schmücken der Kirchen in Krippen (max. 4 m). Es wäre schön, wenn sich jemand meldet, der entweder selbst einen liefern kann oder eine Idee hat.

**Kontakt**

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau  
 Tel. 035022 42396  
 E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de  
 Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de  
 Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr

**Bankverbindungen**

<b>Allgemeiner Zahlungsverkehr</b>	IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
<b>Friedhöfe</b>	IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17
<b>Kirchgeld und Gemeindebrief</b>	IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25



## Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Anzeige

## Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

### Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Jugendtreff: Freitag, 17:00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre)  
in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter [www.elbsandsteine.de](http://www.elbsandsteine.de)  
oder Tel.: 035022 42879

### Herzliche Einladung

Die Tage werden kürzer, das Jahr neigt sich dem Ende hin.

Für viele eine Zeit zum Nachdenken, zum Innehalten.

Warum nicht auch mal über den Sinn des Lebens nachdenken.

**Deshalb sind Sie herzlich eingeladen** zu Vorträgen mit Thomas Lange aus Niesky:

**am 06.11.2019** „Wahres Glück finden“

**am 07.11.2019** „Die Geschichte vom Menschen und seiner Rettung“

**jeweils 19.00 Uhr**

in die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Kirnitzschalstraße 39, Bad Schandau

Am Ende gibt es die Möglichkeit zu Austausch bei Kaffee, Tee und Snacks.

**Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann nur Mut!**

Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Freitag, der 15. November 2019**

Annahmeschluss für redaktionelle

Beiträge und Anzeigen:

**Dienstag, der 5. November 2019**



#### Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack  
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
„[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.  
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.  
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM